

**Mit Unterstützung vom**

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Klima- und Umweltschutz,  
Regionen und Wasserwirtschaft



# Beyond Growth Forum 2025

## Programm

**13. Juni 2025**

**08:30 – 17:00**

**Blumenfabrik (Neustiftgasse 36, 1070 Wien)**

**Organisiert von:**



## Hintergrund

Lokale Wirtschaft stärken, soziale Gerechtigkeit sichern, ökologischen Wandel gestalten – all das beginnt vor Ort! Beim [Beyond Growth Forum Österreich 2025](#) bringen wir Menschen aus Zivilgesellschaft, Umweltbewegung, Gewerkschaften, Sozialorganisationen, Initiativen und Genossenschaften zusammen. Gemeinsam entwickeln wir Strategien für eine gerechte und nachhaltige Zukunft jenseits von Wachstumsdruck.

Während Deregulierung und Rechtsruck soziale und ökologische Errungenschaften bedrohen, setzen wir auf solidarische Alternativen und wirtschaftliche Modelle, die allen zugutekommen.

## Agenda

**08:30 – 09:15**    **Check In:** Ankommen in der Blumenfabrik

**09:15 – 09:45**    **Keynote: Lisette von Maltzahn** (Kordinatorin Degrowth Vienna)

### **Beyond Growth: Was uns verbindet**

Beyond Growth ist mehr als ein theoretisches Konzept – es ist eine Einladung, soziale, ökologische und ökonomische Kämpfe zusammenzudenken. Die Keynote fragt: Welche Rolle spielt Wachstum in den Krisen unserer Zeit? Und was heißt es, gemeinsam an den Wurzeln zu rütteln?

**09:45 – 10:30**    **Kennenlernen der Teilnehmer:innen:** Welche Organisationen nehmen Teil, welche Perspektiven sind vertreten?

**10:30 – 12:30**    **Lösungswerkstätte:** Workshops in Kleingruppen

Vorstellung von bottom-up Erfolgsbeispielen mit anschließender Diskussion. Wie lassen sich erfolgreiche Modelle übertragen und skalieren? Welche Herausforderungen erwarten uns dabei?

### **Workshops:**

- **Wohnstrudel / Krötenwanderung:** Wohnprojekte als Keimzellen / Nährboden gesellschaftlicher Transformation  
Wirtschaftswachstum stabilisiert das kapitalistische System – und untergräbt zugleich Umwelt und Gesellschaft. Seine strukturelle Notwendigkeit blockiert den Wandel, den wir dringend brauchen. Wie können gemeinschaftliche, selbstverwaltete Wohnprojekte diese Strukturen schrittweise aufbrechen und gleichzeitig Antworten auf legitime Einwände gegenüber einer Transformation bieten? In der Lösungswerkstatt vom HabiTat-Projekt "Wohnstrudel" und der Kampagne zu kollektiver Finanzierung "Krötenwanderung" werden wir diesen Fragen nachgehen.

- **Gabi Grün / Recycling-Kosmos: Die Welt des Re-Use: Material-Räume etablieren und nutzen**  
Am Beispiel des Material.Raums im Recycling-Kosmos sowie einigen internationalen Good Practise-Beispielen wird es in diesem Workshop um Lösungen im Umgang mit Material gehen. Vorausgesetzt wir wollen weg vom Neukauf, müssen wir überlegen, wie unsere Materialkreisläufe verbessert werden können.  
In dieser Lösungswerkstatt wollen wir gemeinsam daran arbeiten, welche konkreten Schritte es braucht um Re-Use-Material-Systeme zu etablieren.
- **Gemeinwohl-Ökonomie Wien: Bürger\*innen-Rat „Gemeinwohl-Index entwickeln“**  
Ein Wirtschaftskonvent in Form eines Bürger\*innen-Rats entwickelt an vier Wochenenden einen Gemeinwohl-Index (GW-I) für eine Gemeinde oder ein Grätzl.  
Eine Abkehr vom BIP-Wachstum als wirtschaftspolitisches Ziel wird möglich, wenn eine Neuausrichtung auf andere, qualitative Ziele gelingt. Diese Ziele und ihre Priorisierung bedeuten eine Wertung, die nur auf demokratischem Weg stattfinden soll. Wir erproben diesen Weg, indem wir die Transformation vom materiellen Wachstum zum gemeinwohl-orientierten Wirtschaften mit lokalen Pionier\*innen durchzuführen.  
In dieser Lösungswerkstatt ergründen wir, wie GW-I Bürger\*innen dabei unterstützen können, ihre gemeinsamen Werte in Wirtschaftsindikatoren zu übersetzen.

## **12:30 – 13:30 Mittagessen von iss mich!**

## **13:30 – 14:30 Fishbowl-Diskussion:** Impulsvorträge und Diskussion in Großgruppe

Was brauchen Akteur:innen unterschiedlicher lokaler Gegebenheiten, um Beyond Growth umzusetzen? Nach drei Kurz-Impulsen diskutieren wir, welche Hürden dem Abweichen von Wirtschaftswachstum im Weg stehen und wie Kooperation über Themen hinweg gelingen kann. Gemeinsam nehmen wir Barrieren in den Blick, identifizieren verbindende Anliegen und entwickeln erste Ansätze für strategisches Handeln.

### **Leitfragen:**

- Welche Barrieren existieren, die Beyond Growth Ansätze hemmen?
- Wie kann der scheinbare Widerspruch zwischen sozialen und ökologischen Lösungen überwunden werden?
- Wie kann Kooperation zwischen sozialen, ökologischen und ökonomischen Akteur:innen gefördert werden?

### **Impulsvorträge:**

- **Helmut Wieser** (Obmann Mitmachregion Neulengbach und Umadum)
- **Lucia Behring** (Research Assistentin am Insitute for Spatial and Socio-Ecological Transformations [ISSET])
- **Monika Wipplinger** – (Fachexpertin Internationales, EU & Daseinsvorsorge – Younion)

**14:30 – 16:30**    **Barcamp und Kaffeepause:** Open Space und Diskussion in Kleingruppen

Das Barcamp bietet einen interaktiven Raum für offenen Austausch, kreative Ideen und interdisziplinäre Perspektiven, um die Diskussion der Fishbowl fortzuführen und aufgekommene Ideen in kleineren Gruppen weiter zu entwickeln und vertiefend zu diskutieren.

**Leitfragen:**

- Was brauchen die Teilnehmenden, um Beyond Growth-Maßnahmen in Österreich umzusetzen?
- Welche konkreten Aktivitäten können die Anwesenden im kommenden Jahr umsetzen?

**16:30 – 17:00**    **Harvesting:** Vergemeinschaften der Gruppendiskussionen in der Großgruppe

**17:00 – 18:00**    **Informeller Ausklang**